

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>ACKERLANDSCHAFT UM GNEVSDORF</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>A.k.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>V 4 - 19</b>
<b>Kategorien</b> <b>Komponenten</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	wellig bis stark kuppig	naturbelassen	Übergangsbereich, Sander - Endmoräne, Buchberg 118,2 m
<b>2.2 Gewässer</b>	Entwässerungsgräben in Niederungen, ausgebauter Vorfluter zum Gehlsbach	naturfern, technische Gräben	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Alleen, Hecken, größere Grünlandkomplexe, Grabenrandvegetation	stark verändert, Saatgrasland	kleinflächig Feuchtwiesen
<b>2.4 Nutzung</b>	Ackerbau, Grünlandwirtschaft	intensiv	Grünland teilweise ohne Nutzung
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Gnevsdorf, Gaarz, Retzow, Vietlütbe, Wangelin, LI.O., B 109, Bahnstrecke	Dörfer in der Struktur sehr unterschiedlich, Mischbauweise	Kirche Retzow, mehrere große Stallanlagen

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Gehlsbachniederung, Waldkanten, teilweise fließend
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- keine hervorhebenswerten Bildelemente
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- weite Ausblicke vom Buchberg bis zum Plauer See
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- Kulturlandschaft ohne ästhetische Höhepunkte